

CINÉ JOURNAL SUISSE

SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU

CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué No 758 du 15 février 1957

- 1 - Précision inégalée - Dans une célèbre maison de l'industrie genevoise, les machines d'étalonnage et les appareils de métrologie les plus précis du monde servent à réétalonner les mètres prototypes de plusieurs pays (notamment des deux Allemagnes, de l'Angleterre, de la Russie, du Japon et des Etats Unis). Ces barres en alliage de platine et d'iridium qui se trouvent actuellement à Genève sont les "frères jumeaux" du mètre étalon déposé au B.I.P.M. à Paris. (53 m.)
- 2 - Le nouveau fusil d'assaut - Une démonstration complète de la nouvelle arme automatique qui remplacera le mousqueton (en même temps que le fusil mitrailleur et la mitrailleuse) dans notre armée et qui multipliera la puissance de feu du combattant isolé et de l'unité d'infanterie. (47 m.)
- 3 - Championnats suisses de ski - Les luttes passionnantes sur les pistes de slalom et de descente à Adelboden. (48 m.)
- 4 - Championnat du monde de bob à quatre - A St-Moritz, la Suisse remporte le titre en battant l'Italie et les USA. (29 m.)

Titres etc. 9 m.

Métrage: 186 m.

Communiqué Nr. 758 vom 15. Februar 1957

- 1 - Genauigkeits-Rekorde - In einer Genfer Firma, deren Präzisionserzeugnisse Welt-ruf haben, werden zur Zeit die Metermass-Prototypen verschiedener Länder (darunter diejenigen Deutschlands, Englands, Japans, Russlands und der Vereinigten Staaten) neu etalonniert und auf ihre Genauigkeit geprüft. Diese Arbeit an den "Zwillingsbrüdern" des in Paris deponierten internationalen Eichmeters wird mit den genauesten Mess- und Etalonniemaschinen der Welt ausgeführt. (53 m)
- 2 - Das neue Sturmgewehr - Vorführung der neuen, automatischen Infanteriewaffe unserer Armee, die die Feuerkraft des Einzelkämpfers (und damit diejenige der Infanterie-Einheit) vervielfacht und trotzdem - im Einzelschuss - eine dem bisherigen Karabiner entsprechende Zielpräzision erlaubt. (47 m)
- 3 - Schweizer Skimeisterschaften - Die spannenden Slalom- und Abfahrtskonkurrenzen in Adelboden. (48 m)
- 4 - Viererbob-Weltmeisterschaft - Die erste Schweizermannschaft gewinnt in St. Moritz den Weltmeistertitel vor Italien und USA. (29 m)

Titel usw. 9 m

Länge: 186 m

Comunicato No 758 del 15 febbraio 1957

- 1 - Precisione assoluta - Una celebre fabbrica ginevrina controlla l'esatta misura dei metri-prototipo di diverse nazioni: le due Germanie, Inghilterra, Russia, Giappone, Stati Uniti. Questi metri sono i gemelli del metro esposto al B.I.P.M. di Parigi e sono composti di platino e iridio. (53 m)
- 2 - Il nuovo fucile d'assalto - Una interessante dimostrazione della modernissima arma che sostituirà, nel nostro esercito, il moschetto, la pistola mitragliatrice e la mitragliatrice leggera. Con la nuova arma la potenza di fuoco dell'unità di fanteria è notevolmente aumentata. (47 m)
- 3 - Campionati svizzeri di sci - I grandi confronti sulle piste di Adelboden: le gare di slalom e di discesa. (48 m)
- 4 - Campionati mondiali di bob a quattro - A St. Moritz la Svizzera vince brillantemente il titolo, battendo l'Italia e gli Stati Uniti. (29 m)

Didascalie ecc. 9 metri

Metraggio: 186 metri

1 - Genauigkeits-Rekorde - Hier, in einer berühmten Genfer Firma, arbeiten die genauesten Messgeräte der Welt, und zwar nachts, wenn der Oszillograph keine störenden Erschütterungen mehr anzeigt. / Thermostaten halten die Temperatur stets auf 20 Grad. / In diesen Wochen treffen hier Eichmeter aus dem Ausland ein, unersetzliche Zwillingbrüder des internationalen Eichmeters in Paris und deshalb von unschätzbarem Wert. / Es gilt, die Messmarkierungen zu verbessern, die im Schnitt, 2500 Mal vergrössert, flau und unbestimmt aussehen. / So sollen sie hier gezogen werden. / Die Maschine, auf der dies geschieht, ist die einzige ihrer Art auf der Welt. Der kostbare Meterstab aus Platin-Iridium-Legierung wird in stundenlanger Vorbereitungsarbeit eingespannt. / Elektronische Automaten regeln den Vorschub; haargenau arbeitet der ritzende Diamant. / Viele Länder, unter ihnen West- und Ostdeutschland, England, Japan, die Vereinigten Staaten, lassen hier ihre Eichmeter mit den neuen, mikroskopisch feinen Markierungen versehen. / Letzte Kontrolle auf der elektronischen Messmaschine, die ebenfalls hier entwickelt wurde. Die Kontrollmikroskope sind mit Photozellen verbunden. Ein Lichtstrahl tastet die Markierungen ab und löst mit Hilfe der Photozellen elektrische Impulse aus, die den Messzeiger beeinflussen. / Die weissen Zahlen auf der Skala bedeuten... Tausendstelmillimeter! Von den hier in aller Stille aufgestellten Genauigkeits-Weltrekorden werden die neu markierten Eichmeter zeugen, die jetzt wieder in alle Welt hinausgehen. /

2 - Das neue Sturmgewehr - Auf dem Schiessplatz Walenstadt wird uns das neue Sturmgewehr vorgeführt, das den Karabiner und die Maschinenpistole ersetzen wird. Die Waffe ist einfach zu zerlegen und ebenso einfach zusammenzufügen. / Sie ist vollautomatisch, erlaubt aber den wohlgezielten Einzelschuss und rasches Einzelfeuer von ca. 60 Schuss pro Minute. / Auch bei raschem Einzelfeuer ist die Treffsicherheit noch sehr gut. Jeder Infanterist wird diese Waffe mit nach Hause nehmen wie bisher den Karabiner. / Für Seriefeuer wird die für die Treffsicherheit wichtige Mittelstütze in eine Vorderstütze verwandelt. Im Seriefeuer bis über 200 m wird die Präzision des Lmg erreicht. / Mit dem neuen Sturmgewehr können, ohne zusätzlichen Schiessbecher, Nebelgranaten und Panzerwurfgranaten verschossen werden. / Im Sturm gegen feindliche Stellungen wird auch im Marsch geschossen. / Die Füsiliere tragen den zur Zeit ausprobierten Kampfanzug. Entfernte Ziele werden mit Einzelfeuer bekämpft. Aber wie bedeutsam erhöht die neue Waffe die Feuerkraft des Einzelkämpfers! / Und wie gross wird im Seriefeuer auf kurze Distanz die Abwehrkraft der Truppe mit dem neuen Sturmgewehr! /

3 - Schweizer Skimeisterschaften - An den Schweizer Skimeisterschaften in Adelboden startet im Slalom Frieda Dänzer als sichere Anwärterin auf den Sieg. / Die Adelboderin kommt auf die Totalzeit von 115,8 Sekunden. / Aber der 17jährigen Annemarie Waser gelingt es, die Elitefahrerin um 6,6 Sekunden zu schlagen und Schweizer Slalommeisterin zu werden. / Bei den Herren hat Rupert Suter nach dem Ausscheiden Roger Staubs Siegeschancen. / Er kommt auf 115,6. / Aber Georges Schneider ist noch immer da. / Wuchtig und sicher geht er über die Strecke, schlägt Suter um 2 Zehntelssekunden und gewinnt den Titel zum vierten Mal! / Neue Ueberraschung in der Abfahrt: die 17jährige Margrit Gertsch schlägt die Siegesanwärterin Frieda Dänzer und gewinnt Abfahrt und Kombination! / Bei den Herren zeigt Hans Forrer, dass er noch immer ein Meister der Abfahrt ist. / Er erreicht den dritten Rang. / Roger Staub, nach seinem Pech im Slalom, möchte wenigstens den Abfahrtssieg gewinnen. / Er ist um 5 Zehntelssekunden schneller als Forrer. / Aber Roland Bläsi sorgt für die letzte Ueberraschung. Er schlägt Staub mit 2,8 Sekunden und wird Abfahrtssieger. / Die Schweizermeisterschaft in der Kombination gewinnen somit: Roland Bläsi / und Margrit Gertsch. /

4 - Viererbob-Weltmeisterschaft - An der Viererbob-Weltmeisterschaft in St. Moritz ist der vom Amerikaner Tyler gesteuerte Schlitten einer der schnellsten. / Es reicht aber nur zum 3. Platz - / trotz stürmischer Landung, die glücklicherweise glimpflich abläuft. / Der Sieg könnte auch dem Italiener Monti zufallen, dem neuen Weltmeister im Zweierbob. / Aber die Italiener sind um Sekundenbruchteile weniger schnell / als die überraschenden Schweizer mit Zoller am Steuer. / Sauber nehmen sie den Sunny Corner, / den Horse Shoe; / das Labyrinth. / Sie steuern die Brücke an - / und sind nach der letzten Durchfahrt des Sieges sicher. Das Basler Novizenteam hat in sicherer Manier die Weltmeisterschaft gewonnen. /

1 - Précision inégalée - A Genève, une firme célèbre possède les appareils de mesures les plus précis du monde qui fonctionnent surtout pendant la nuit, quand les oscillographes indiquent qu'il n'y a que très peu de perturbations extérieures. / Des thermostats maintiennent une température constante de 20 degrés. / Ces derniers temps, il a été procédé à la vérification de divers mètres-étalons venus de l'étranger, d'une valeur inestimable puisqu'ils sont les frères jumeaux du mètre-étalon international déposé à Paris. / Il s'agit de déterminer avec précision le trait de définition du mètre, qui, on le voit, grossi en coupe 2500 fois, était incertain, parce que maltraqué. Voici comment apparaîtra ce traçage. / Grâce à cette machine unique au monde, il est possible d'étalonner le mètre au dix millième de millimètre près. Le précieux mètre-étalon en platine-iridium subit un très délicat travail de préparation. / Aujourd'hui, on fait appel à des automates électroniques. Le fraisage par diamant, lui, a la précision quasi absolue. Plusieurs pays: L'Allemagne Occidentale, l'Allemagne Orientale, la Grande-Bretagne, le Japon, les Etats-Unis, l'Union soviétique et la Roumanie ont confié leur mètre-étalon à la firme genevoise, afin de mettre ces traces microscopiques. / Dernier contrôle sur le nouveau comparateur, muni de deux microscopes à cellule photoélectrique. Un rayon lumineux balayant le trait de définition, provoque des impulsions électriques qui mettent l'aiguille en mouvement; celle-ci contrôle l'exactitude du traçage. Les chiffres blancs sur l'écran représentent des millièmes de millimètres. /

2 - Le nouveau fusil d'assaut - Sur la place de tir de Walenstadt, présentation du nouveau fusil d'assaut qui sert à la fois de mousqueton et de mitrailleuse. Cette arme est de construction simple, de ce fait le montage en est facilité. / Ce fusil entièrement automatique permet aussi bien de tirer coup par coup, en rafales qu'en tir rapide à raison de 60 coups à la minute. / Du fait de la faiblesse de recul de l'arme, sa précision en tir rapide est encore excellente. Chaque soldat d'infanterie recevra ce fusil, qu'il conservera chez lui, comme précédemment le mousqueton. / Un léger bipied qui peut-être déplacé le long du manchon du canon, peut être utilisé comme support antérieur pour le tir en rafales. Cette arme unique a la précision du fusil-mitrailleur jusqu'à un peu plus de 200 m. de distance. / Pour la défense anti-chars, un tromblon fixe a été monté sur l'arme, permettant d'utiliser des grenades ou grenades fumigènes. / Du fait de son poids, d'environ 6 kilos, il assure une grande liberté de mouvement. / Par la même occasion, les fusiliers étrennent ce vêtement de combat. Les buts lointains sont atteints en tir coup par coup; on peut voir que cette arme donne une puissance de feu considérable au combattant individuel. / Et sur courte distance, le feu en rafales donne à la troupe une puissance défensive formidable. /

3 - Championnats suisses de ski - Championnats suisses de ski à Adelboden. Au départ du slalom, Frieda Dänzer veut prendre le chemin de la victoire. / Elle obtient un temps total de 115 secondes 8/10. / Annemarie Waser, âgée de 17 ans, la bat de 6'6 et devient championne suisse de slalom. / Chez les hommes, Rupert Suter, après l'élimination de Roger Staub, a quelques chances sérieuses de victoire. / Il fait un total de 115,6, mais il reste encore Georges Schneider. / Rapide et sûr, celui-ci passe la ligne d'arrivée, bat Suter de 2 dixièmes de seconde et remporte le titre pour la quatrième fois. / Nouvelle surprise dans la descente: âgée de 17 ans, Margrit Gertsch bat Frieda Dänzer et gagne la descente et le combiné. / Chez les hommes, Hans Forrer démontre qu'il est toujours un virtuose de la descente. / Il se place au troisième rang. / Roger Staub, après sa déveine au slalom, devrait se rattraper dans cette épreuve. / Il est de 5/10 de seconde plus rapide que Forrer. / Mais Roland Bläsi, n'a pas dit son mot. Il bat Staub de 2'8 et est grand vainqueur. / Les champions suisses du combiné sont Roland Bläsi / et Margrit Gertsch. /

4 - Championnat du monde de bob à quatre - Championnat du monde de bob à quatre à St-Moritz. L'Américain Tyler chef d'équipe, est un des plus rapides. / Son équipe ne se placera pourtant que troisième, / malgré une arrivée fougueuse qui, par une chance extraordinaire, ne finit pas trop mal. / La victoire aurait pu désigner l'Italien Monti, champion du monde de bob à deux. / Mais les Italiens sont de quelques fractions de seconde moins rapides / que les Suisses dirigés par Zoller. / Ceux-ci prennent le sunny corner, / puis passent le horse shoe, / se faufilent dans le labyrinthe, / passent le pont / et sont en fin de parcours sûrs de leur victoire. Le team suisse composé de jeunes Bâlois devient champion du monde. /

1 - Precisione assoluta - Una grande fabbrica di Ginevra, universalmente conosciuta, possiede gli strumenti di misura più precisi del mondo. Sono messi in funzione di notte, quando l'oscillografo non indica perturbazioni esterne./ I termostati mantengono una temperatura costantemente uguale, di 20 gradi./ Ultime, diverse nazioni hanno inviato a Ginevra i loro metri-prototipo, fratelli gemelli del metro base depositato a Parigi, e perciò insostituibili./ Bisogna ricontrollarne la taratura, il cui solco (ingrandito 2.500 volte) non è sufficientemente tracciato./ Ed ecco, a controllo ultimato, come si delinea l'incavo. Questa macchina, unica al mondo, tara al decimo millesimo di precisione. Il prezioso metro-prototipo, in lega di platino e iridio, è attentamente esaminato./ Apparecchi elettronici scrutano la piccola barra. Un microscopico diamante traccerà il solco con precisione quasi assoluta./ Molte nazioni, fra cui le due germanie, l'Inghilterra, il Giappone, gli Stati Uniti, affidano i loro metri-prototipo ai laboratori di questa fabbrica, per controllare i solchi./ A operazione ultimata si verifica l'esattezza del tracciato, con 2 microscopi a cellula fotoelettrica. Un raggio luminoso rischiarerà il tracciato originale, provocando determinati impulsi, i quali si riflettono su di uno schermo./ Le cifre bianche del quadrato indicano i millesimi di millimetro. Queste macchine, frutto di pazienti studi, altamente onorano la proverbiale precisione dell'industria svizzera: Ginevra è quindi la capitale dell'esattezza./

2 - Il nuovo fucile d'assalto - Sulla piazza di tiro di Wallenstadt si prova il nuovo fucile militare, che sostituirà il moschetto e la pistola mitragliatrice. Di semplice struttura, facilmente smontabile, si carica in pochi secondi./ E' completamente automatico e può sparare con estrema esattezza colpo per colpo, a raffiche oppure a tiro rapido: 60 colpi al minuto./ Alla cadenza d'un colpo al secondo la precisione è ancora ottima. Ogni soldato riceverà il nuovo fucile (che porterà a casa) al posto del moschetto./ Un leggero bipiede, facilmente regolabile, permette di appoggiare l'arma nel tiro a ~~serie~~ serie. A una distanza di 200 metri - sparando a raffiche - raggiunge la precisione della mitragliatrice leggera./ Con la nuova arma, cambiando unicamente il magazzino, si possono lanciare granate anticarro o granate fumogene./ Il nuovo fucile pesa solo 6 Kg., circa la metà della mitragliatrice leggera./ Questi fucilieri indossano una tunica che attualmente si sperimenta ~~nel~~ nel nostro esercito. Sui bersagli più lontani si spara a colpo a colpo. La cadenza di fuoco della fanteria è aumentata in modo considerevole./ Si garantirà al combattente individuale, il suo posto d'onore sul campo di battaglia./

3 - Campionati svizzeri di sci - Campionati svizzeri di sci ad Adelboden; Frieda Dänzer è fra le migliori./ Registra l'ottimo tempo di 115" e 8/10. La 17enne Anna Maria Waser si comporta magnificamente, e vince (con 6" e 6/10 su Frieda Dänzer) la gara di slalom./ Nel campo maschile, Robert Suter, dopo l'eliminazione di Roger Staub, ha molte probabilità di vincere./ Percorre la pista in 115" 6/10/ Ma rimane ancora Giorgio Schneider./ Rapido e sicuro, attraversa la linea d'arrivo battendo Suter di due decimi e per la quarta volta vince il titolo./ Nuova sorpresa nella discesa: Margherita Gertsch - di 17 anni - batte Frieda Dänzer e si aggiudica discesa e combinata./ Il brillante Hans Forrer dimostra che è sempre il virtuoso della discesa./ Si piazza al terzo posto./ Roger Staub, sfortunato nello slalom, dovrebbe rifarsi in questa gara:/ è più veloce di Forrer, per 5/10/ Ma Roland Bläsi ci offre l'ultima

scorpresa: Batte Staub di due secondi e otto decimi . Ma Roland Blasi ci offre ancora uno sforzo: ~~immediatamente~~ Batte Staub e conquista il titolo di miglior discesista. Campioni svizzeri della combinata sono Roland Bläsi e Margherita Gertsch./

4 - Campionati mondiali di Bob a quattro - Campionati del mondo di bob a 4 a St. Moritz: la squadra dell'americano Tyler è fra le più veloci./ Si piazzerà solo al terzo posto./ malgrado un attimo di "suspense" conclusosi in modo veramente insolito./ L'italiano Monti, vincitore del bob a due, è fra i migliori in gara. / Per pochi secondi la vittoria sfugge agli italiani/ e arride agli Svizzeri, capitanati da Zoller./ Ecco i nostri al Sunny Corner,/ sempre veloci all'Horse Shor/ sfrecciano nel labirinto/ piombano sul ponte/ e giungono vittoriosi al traguardo. I giovani basilesi conquistano brillantemente l'ambito titolo: campioni del mondo!
